Zweig-Verein Leipzig
der
Deutschen Invalidenstiftung.

Seit 5. März sind bis mit 31. März nieder folgende einmalige Beiträge bei uns eingegangen: 20 ₰ Dir. Dr. Odermann, 13 ₰ 10 ℳ von der Tulpe beim Friedensfeste, 40 ₰ Franz Jünger, 2000 ₰ Frau Pauline von Hoffmann, 200 ₰ J. W. durch Callmann & Eisner, 50 ₰ Leon Kallir's Söhne, 300 ₰ Frau Dr. Seeburg durch Bürgermeister Dr. Stephani, 1 ₰ Arndt Wolff für eine Wette, 67 ₰ 10 ℳ Ertrag einer Verloosung des von einer patriotischen Dame geschenkten Blumenkorbes, 20 ₰ Fräulein Friede, 1 ₰ verlorene Wette, 15 ℳ für ein Billet, 20 ₰ 13 ℳ 2 ₰ Cassenrest der Communalgarden-Escadron durch Dr. Brandt, 3 ₰ Louise verw. Schirmer, 2 ₰ Adolph Liebe, 1 ₰ H. H., 10 ℳ Ph. G., 1 ₰ zwei Kinder, 1 ₰ Fr. Ernst Krümichen, 1 ₰ H. Naumann, 1 ₰ Dr. M . . . N., 10 ₰ Stadtschreiber Schleißner, 10 ℳ Friede, 5 ₰ 10 ℳ aus einer Abendunterhaltung der Hirschfelder Schulkinder, 2 ₰ C. F. B., 1 ₰ 15 ℳ Pastor Dr. Wagner, 5 ₰ Salomon, 2 ₰ 15 ℳ F. F. Jost, 1 ₰ J. A. Schumann, 20 ℳ zwei Glas Punsch, 10 ₰ Honorar für ein abgegebenes Gutachten vom Bundesoberhandelsgerichtsrath Fleischhauer, 5 ₰ F. F., 50 ₰ eine Whistgesellschaft, 15 ₰ Fr. Ghdt., 20 ₰ Dr. Albanus, 16 ₰ 16 ℳ 5 ₰ Kegelgesellschaft Freundschaft durch Wantrup, 5 ₰ Gust. Juckuff, 1 ₰ Bernd Böhme, 3 ₰ Kuhn & Co., 5 ₰ eine Wette, 3 ₰ Emil Nauhardt, 2 ₰ Louis Augustin, 1 ₰ Carl Bollmayer, 2 ₰ Georg Förster, 2 ₰ H. Stoeckel, 2 ₰ B. Buchheim, 1 ₰ Förster Ranfft, 10 ₰ Fr. Louis Heintz, 1 ₰ E. B., 50 ₰ Prof. Scheibner, 1 ₰ Stabsarzt Dr. D., 1 ₰ E. R., 1 ₰ Wittwe Freyer, 5 ₰ Al. Voigt, 25 ₰ Ertrag einer Lotterie der Sexta des Nicolaigymnasiums, 10 ₰ A. H. Hirsch, 25 ₰ Welter & Seeger, 37 ₰ vom Concert der Glocke und des Zöllner-Vereins am 25. Februar, 20 ₰ Frau Adv. Wachsmuth, 66 ₰ 13 ℳ 7 ₰ von den Wählern des XXI. Wahlbezirks am 3. März, 10 ₰ Gesellschaft Nepperwitzia, 15 ℳ F. Doerfel, 16 ₰ 10 ℳ 1 ₰ eine Scatcasse G. B. J. Sch. E. Sch. E. B., 10 ℳ Käuzchen, 10 ₰ Gesellschaft Nepperwitzia, 10 ₰ R. H., 96 ₰ 5 ℳ = 177 fl. östr. W. vom Turnverein in Dorbirn (Vorarlberg) durch Dr. Lion, 93 ₰ 20 ℳ Sammlung bei einem Schmause der Vertrauten, 500 ₰ F. U., 2 ₰ Felix Boa, 50 ₰ Ungenannt, 25 ₰ von einem Theile des Personals von J. B. Limburger jun., 1 ₰ Carl Gitt, **in Summa 3983 ₰ 8 ℳ 5 ₰.**

Für diese reichen Gaben von ganzem Herzen dankend, können wir versichern, daß es solcher Opferwilligkeit bedarf. Groß ist die Zahl Derer, welche trotz der Staatshilfe in die schmerzliche Nothwendigkeit versetzt sind, auf unsere Unterstützung Anspruch zu machen. Viele haben Linderung ihrer Noth nur von der Mildthätigkeit zu erwarten. Sie alle werden Die segnen, welche in pflichtgetreuer Vaterlandsliebe zu nachhaltiger Hilfe die Mittel bieten.

Leipzig, am 15. April 1871.

Der geschäftsführende Ausschuss:

Dr. **Koch**, Vorsitzender. **W. Seyfferth**, Cassirer. Adv. **Degen**, d. Z. Schriftführer.

Leipziger Künstlerverein.

Heute letzte Abendausstellung: Album photogr. **Studien** von **Prof. Robert Kummer** im Schützenhaus, Local über der Kegelbahn. **Der Vorstand.**

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft. Die Bibliothek ist geöffnet. **Der Vorstand.**

Riedelscher Verein. Heute Montag 7 U. f. gesammt. Chor. Mittheilungen.

Morgen Abend 8 Uhr ausserordentliche Sitzung bei Timpe, Carlsstrasse 7.

Hiesige sowie zur Messe hier anwesende fremde Gäste sind willkommen.

Heute früh um 7 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines munteren Knaben hocherfreut.

Leipzig, den 16. April 1871.

Christian Beulwitz,
Elvire Beulwitz geb. Rudolphi.

Die glückliche Geburt eines prächtigen Jungen zeigen hocherfreut hierdurch an

Ernst Richter, Postsecret.
Marie Richter geb. **Hooff.**

Heute Mittag 1/4 1 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager unser guter Bruder und Onkel

Johann Christoph Prengel.

Allen Verwandten und Freunden widmen diese traurige Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid

Leipzig, den 15. April 1871.

die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Vergangene Nacht 12 Uhr starb plötzlich und unerwartet, viel zu früh für die Seinigen, unser guter, treuer und sorgsamer Gatte und Vater, Herr

Joh. Friedr. Lehmann

Hausbesitzer und Wagenputzer der L.-D.-E.-E.

Um stilles Beileid bitten

Neuschönefeld, am 16. April 1871.

die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Heute, am Tage des Herrn, nach dessen unerforschlichem Rathschlusse endete ein sanfter Tod die langen Leiden unserer guten Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin, der Frau **Therese Köhler** geb. **Trautwein.** Sie schied aus des Lebens Mühen zu früh für die Ihrigen.

Leipzig, Leimbach, Lindenau, Neustadt-Eberswalde, am 16. April 1871. Die Hinterlassenen.

Heute früh 9 Uhr folgte nach längeren schweren Leiden unser guter **Otto** im zarten Alter von 3 1/2 Jahren seinem erst vor drei Wochen vorangegangenen Bruder in die Ewigkeit nach. Diesen schmerzlichen Verlust zeigt Verwandten und Freunden zur schuldigen Nachricht an

Leipzig, den 16. April 1871.

die trauernde Familie **Süßespeck.**

Für die vielfachen Beweise innigster Theilnahme bei dem Tode unseres geliebten Sohnes, so wie den überreich großen Blumenschmuck sagen wir hierdurch herzlichsten Dank.

Leipzig, am 16. April 1871.

Wilhelm Zwingel nebst Frau.

Verspätet.

Den 2. April früh fünf Uhr verschied sanft nach kurzem, aber schmerzvollem Krankenlager unsere gute unvergeßliche Mutter

Frau Marie Hagen geb. Schmidt

welche traurige Nachricht wir nur hierdurch veröffentlichen.

Chemnitz, Berlin, New-York.

Julius Buckel,
Marie Buckel geb. **Hagen,**
und Geschwister.

Für die Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem Verluste ihres guten **Alfred** u. für den reichen Blumenschmuck seines Grabes sagen herzlichen Dank.

Leipzig, den 16. April 1871.

Wilhelm Zschauer und Frau geb. Zwarg.

Herzlichen Dank für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und reichen Blumenschmuck bei dem Tode ihrer guten Mutter, sowie Herrn Dr. Hochmuth für die aufopfernde Thätigkeit sagen hiermit

Leipzig, den 16. April 1871.

Max u. Paul Herbert als Söhne im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Herzlichen Dank allen Denen, welche den Sarg unseres guten Sohnes und Bruders, Karl Baum, so reichlich mit Blumen schmückten; herzlichen Dank Herrn Dr. Kurzwelly für die vielen Bemühungen, Herrn Pastor König für die trostreichen Worte unsern besten Dank.

Leipzig, den 16. April 1871.

Die trauernden Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise von Liebe und Theilnahme, die uns beim Begräbniß unseres guten **Rudolf** erwiesen worden sind, sowie für die sorgsamen Bemühungen des Herrn Dr. **Hermann Klemm** während seiner Krankheit sagen wir unseren aufrichtigsten Dank. — Leipzig, 16. April 1871.

Reservistenfrau **C. Senke,**
zugleich im Namen des abwesenden Vaters.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem Verluste unseres guten Kindes sagen wir den herzlichsten Dank.

Neuschönefeld, den 16. April 1871.

Robert Elsner nebst Frau.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 20°

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Erbsen mit Schwarzfleisch, von 11—1 Uhr. **Der Vorstand.** Grawert.

Nachtrag.

r. **Leipzig,** 16. April. In den heutigen Mittagsstunden passirte ein langer Extrazug mit 1200 französischen Kriegsgefangenen auf der Rückkehr nach Frankreich hier durch. Diese Mannschaften waren circa 6 Monate in der Festung Glogau internirt gewesen und erfreuten sich durchweg einer vortrefflichen physischen Verfassung. Sehr viele von ihnen hatten sich vor der Abreise aus Glogau mit Civilkleidung versehen. Die Gefangenen wurden von Soldaten des 6. preuß. Landwehr-Regiments begleitet. Alle hatten nur Worte des Abscheues und der Entrüstung über den in ihrem Vaterlande durch die Rothen neu angezettelten Krieg.

Leipzig, 15. April. Vor dem hiesigen königl. Bezirksgerichte kam heute eine nicht uninteressante Rechtsfrage in zweiter Instanz zur Entscheidung. Ein hiesiger Photograph hatte im Laufe des vorigen Jahres an einen Rittergutsbesitzer in kurzen Zwischenräumen Correspondenzkarten abgesandt und mittelst derselben den Adressaten an die Bezahlung einer Schuld gemahnt, in der beliebten Schreibweise aber denselben als einen sehr säumigen Schuldner bezeichnet und jeder dieser Mahncorrespondenzen die Worte beigefügt „Wird fortgesetzt." Der Adressat erhob deshalb gegen den Absender Privatanklage beim königl. Bezirksgerichtsamte Leipzig, welches im Laufe des Processes dahin entschied, daß in der Handlungsweise des Photographen eine Ehrenkränkung und die Absicht zu erblicken, den Privatankläger zu beleidigen und durch fortgesetzte Ehrenkränkung jener Art zur Berichtigung der Schuld zu veranlassen, deshab aber auf eine Geldstrafe von vier Thalern und Kostenabstattung erkannte. Auf den vom Privatangeklagten dagegen erhobenen Einspruch hat das hiesige königl. Bezirksgericht als zweite Instanz nach vorangegangener öffentlicher Verhandlung, in welcher der Vertheidiger des Privatangeklagten die Handlungsweise desselben als straflos darzustellen suchte, den Bescheid der ersten Instanz bestätigt und in den Entscheidungsgründen besonders darauf hingewiesen, daß der Inhalt der fraglichen beiden Correspondenzkarten insofern beleidigend für den Privatankläger sei, als Letzterer darin als ein sehr säumiger Schuldner hingestellt worden und es gewiß Niemandem zur Ehre gereiche, ein solcher Schuldner zu sein, unter allen Umständen aber der Privatangeklagte kein Recht gehabt, den Privatankläger, was doch in den beregten Correspondenzkarten, wenn auch in beschränktem Maße, geschehen, öffentlich als einen solchen Schuldner hinzustellen, vielmehr eine derartige Mahnung den Charakter einer Ehrenkränkung für den Privatankläger angenommen, auch darüber kein Zweifel habe obwalten können, daß der Privatangeklagte diesfalls in beleidigender Absicht gehandelt habe, indem unverkennbar die öffentliche Bloßstellung des Privatanklägers und der öffentliche Angriff auf dessen Ehre für den Privatangeklagten das Mittel sein sollen, den Privatankläger zur Bezahlung seiner Schuld zu bestimmen." Der Verhandlung präsidirte Herr Gerichtsrath Wendschuch. Von Seiten des Privatanklägers war Niemand, an Stelle des Privatangeklagten dessen Vertheidiger, Adv. Burkas, erschienen.

Telegraphische Depeschen.

Paris, 15. April, 6 1/2 Uhr Abends. Das Journal officiel der Commune veröffentlicht einen Bericht Eudes, welcher lautet: Der Kampf scheint beendigt, derselbe dauerte seit 10 Uhr Abends. Vanvres bestand einen sehr heftigen Angriff. Der Feind hatte enorme Verluste und wurde auf der ganzen Linie von uns zurückgeworfen.

Paris, 15. April, 6 Uhr Nachmittags. Der Artillerie-Kampf hat auf der ganzen Linie wieder begonnen.

Paris, 15. April, Morgens 8 Uhr. Ein öffentlicher Anschlag Cluseret's meldet, daß die Versailler Truppen Vanvres um Mitternacht angegriffen hätten, jedoch zurückgeworfen worden seien. Um 1 Uhr habe bereits vollständige Ruhe wieder geherrscht. Heute Morgen hat die Kanonade bei der Porte Maillot und bei Neuilly wieder begonnen.

Versailles, 15. April. Das „Journal officiel" meldet: Die Regierung erläßt ein Circular, wonach ein Ausfall der Insurgenten kräftig zurückgeschlagen worden ist. General Wolff nahm mehrere Häuser von Neuilly, wobei die Insurgenten beträchtliche Verluste erlitten. Die Regierung beabsichtigt, die jetzigen militairischen Stellungen zu halten, bis sie versucht, den beklagenswerthen Bürgerkrieg durch eine entscheidende Action zu beendigen. Heute ist nichts von Bedeutung gemeldet.

Versailles, 15. April. Die neueste Circulardepesche Thiers' an die Präfecten meldet, daß die Kanonade seitens der feindlichen Forts eine höchst unbedeutende gewesen; ein Ausfall sei zurückgeschlagen worden. Die Communication zwischen Juvisi und Choisy ist durch Cavallerie unterbrochen. Die Insurgenten haben jetzt mit der Provinz keine Verbindung mehr. Dieselben haben in dem Kampfe bei Neuilly bedeutende Verluste erlitten. Es wird ein Angriff auf Asnières vorbereitet.

Angemeldete Fremde.

Se. königl. Hoheit der Erbgroßherzog von Oldenburg u. Gefolge u. Dienerschaft a. Oldenburg, Stadt Nürnberg.
Aitschul, Kfm. a. Teplitz, Hotel de Bavière.
Arnim, Kfm. a. Potsdam, H. z. Nordd. H.
Aumüller u. Sohn, Gerber a. Coburg, bl. Roß.
Aderholt, Officier a. Nordhausen, Hotel z. Magdeburger Bahnh.
Braune, Dr. med. a. Frankf. a. M., Brüss. H.
Bergström, Kfm. a. Stockholm, und
Boudberg, Fräul. a. Wreschen Lebe's Hotel.
Bensberg u. Frau, Theaterdir. a. Coburg, goldner Hahn.
Bretschneider, Mühlenbesitzer a. Wolfsgrün, H. z. Palmbaum.
Berg, Bildhauer a. Siegen, St. Freiberg.
Bischitz a. Pest und
Bödeseb a. Barmen, Kflte., St. Hamburg.
Bergmark, Kfm. a. Hamburg, Hotel zum Magdeb. Bahnh.
Barisch a. Rostock,
Bockhausen a. Wien, Kflte., und
Bötticher, Oberförster a. Sondershausen, H. z. Nordd. Hof.
Bjelke, Kfm. a. Christiania, Münchner Hof.
Christ, Kfm. a. Hannover, Lebe's Hotel.
Cohn, M., Rauchwhdlr. a. Glogau St. Cöln.
Cohn, Kfm. a. Pest, Brüsseler Hof.
Erdmann a. Chemnitz und
Fellendorf, Sergeant a. Mainz, Hotel zum Nordd. Hof.
Frieling, Kfm. a. Mannheim, St. Freiberg.
Fischer, Kfm. a. Hößneck, Münchner Hof.
Felde, Kfm. a. Erfurt, Stadt Hamburg.
Freund a. Breslau und
Friedberg a. Chemnitz, Kflte., Hotel zum Nordd. Hof.
Familie u. Schwester, Rent. a. Kronstadt, H. de Prusse.
Glücksmann a. Breslau und
Goldmann a. Roland, Kflte., Hotel zum Nordd. Hof.
Gutknecht, Oberamtmann aus Nienburg, Stadt Rom.
Gürgens, Feldw. bei a. Hamburg, Stadt Hamburg.
Günzel, Fabr. a. Heyda, Hotel de Bavière.
Gläßer, Kfm. a. Lengenfeld, H. z. Bel. B.
Gießeler, Kfm. a. Hannover, H. St London
Hartl, Kfm. a. London, Hotel Hauffe.
Hicken, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel.
Henze, Kfm. a. Nordhausen, St. Freiberg.
de la Haulk, Rent. a. Brüssel Stadt Rom.
Hartmann, Kfm. a. Breslau, St. Frankfurt.
Horn, Apotheker a. Schönebeck, St. Nürnb.
Hubert, Kfm. a. Ulm Stadt Cöln.
Heimann, Kfm. a. Trient, H. St. London
Horn, Bäckermstr. a. Walde, g. Sonne.
v. Halle a. Bradford und
Heinitz a. Dresden, Kflte., H. z. Dresdner B.
Herrmann, Kfm. a. Fürth, St. Hamburg.
Heller, Fabr. a. Teplitz, Hotel de Bavière.
Howe, Kfm. a. Berlin, Hotel Hauffe.
Jordan, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Gotha.
Jesteles, Fabr. a. Gablonz, H. de Bavière.
Karli, Kfm. a. Brugg, Lebe's Hotel.
Kleeberg, Kfm. a. München, St. Frankfurt.
Kleinert, Mechaniker a. Ansbach, St. Nürnb.
Krüger, Banq. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Kramer, Kfm. a. Wiesenthal, H. de Bavière.
Kühne, Rauchwhdlr. a. Kempten, St. Cöln.
Knoch, Kfm. a. Crossen,
Kailitz, Buchhalter a. Magdeburg, und
Kohl u. Sohn, Gerber a. Coburg, bl. Roß.
Löwenthal, Kfm. a. Königsberg, St. Gotha.
Lubender, Rent. a. Brüssel, Stadt Rom.
Löwenhaar, Kfm. a. Frankfurt a. M., Hotel St. London.
Leipoldt, Kfm. a. Arnstadt, Müller's Hotel.
Leiser, Fabr. a. Berlin, H. z. Palmbaum.
Lorent, Lederhdlr. a. St.-Veit, St. Freib.
Lüttgen a. Frankfurt a. M. und
Lindenlaub a. Carlsruhe, Kflte., St. Gotha.
v. Löwenberg u. Schwester, Premierlieut. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Löbl, Kfm. a. Wiesenthal, Hotel de Bavière.
Milcke, Candidat a. Eisenhütte in Schl., Lebe's Hotel.
Münch-Ferber, Rittergutsbes. a. Blankenhain, Hotel Hauffe.
Meyer, Kfm. a. Cöln, Stadt Hamburg
Möier, Dr., Stabsarzt a. Leuban, Hotel z. Nordd. Hof.
Möckelt, Fabr. a. Apolda, Stadt Hamburg.
Merges, Kfm. a. Amsterdam, Stadt Cöln.
Marini, Adv. a. Zwickau, Hotel de Prusse.
Meyer, Senator a. Hannover, und
Mohrenwitz, Kfm. a. Nürnberg, H. de Bavière.
Meyer, Kfm. a. Glauchau, Münchner Hof.
Marx, Gerber a. Lichtenfels, blaues Roß.
Nimrich, Bäckermstr. a. Weimar, Brüss. Hof.
Neumann, Bankdirector a. Hannover, Hotel de Bavière.
Opitz, Oberinsp. a. Meiselwitz, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
Oppenheim, Kfm. a. Stettin, St. Hamburg.
Ongler, Kfm. a. Breslau, St. Hamburg.
Oertländer u. Sohn, Kflte. a. Reutlingen, H. z. Nordd. H.
v. Otreimb, Frau Baronin u. Tochter aus Magdeburg, St. Nürnberg.
Ohlischläger, Kfm. a. Berlin, Stadt Cöln.
Probst, Kfm. a. Bernburg, H. z. Palmbaum.
Pollak, Kfm. a. Amsterdam, Stadt Rom.
Priemer, Ch. u. W., Kflte. a. Bramsche, St. Freiberg.
Plücher, Kfm. a. Crimmitschau, H. Hauffe.
Pohl, Kfm. a. Frankfurt a. M., Hotel St. London.
Pollnitz, Eisenbahnbeamter a. Teplitz, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
Perels, Kfm. a. Berlin, Hotel de Bavière.
Pierschmann, Offic. a. Berlin, St. Nürnberg.
Quedenfeld, Kfm. a. Uhrungen, Münchn. H.
Rosenblatt u. Fam. u. Bed., Commerzienrath a. Lengsfeld, und
Reicher, Kfm. a. Berlin, H. z. Nordd. H.
Roike, Privatm. a. Erfurt, braunes Roß
Raab, Kfm. a. Magdeburg, Lebe's Hotel.
Ring, Kfm. a. Breslau, H. St. Dresden.
Rosmoy, Kfm. a. Helsingfors, H. de Bavière.
Rütiger, Amtmann a. Halle, St. Nürnberg.
Rosa u. Frau, Rent. a. London, und
Rohde, Kfm. a. Cassel, H. de Prusse.
Rudolph, Gerber a. Demmin, blaues Roß.
Simon, Kfm. a. Königsberg, Lebe's Hotel.
Seyfert, Gutsbes. a. Pfaffroda, St. Riesa.
Straff, Kfm. a. a. Meerane, und
Schlütter, Privatm. a. London, St. Nürnb.
Scheuerungen a. Hamburg und
Sendpaul a. Halle, Kflte., H. z. Magdeb. B.
Sachs Fleischermstr. a. Haseibrunn, Bamb. H.
Sternsnorer, Student a. Stargard, und
Schmidt u. Frau, Kfm. a. Cottbus, H. z. Nordd. Hof.
Stein, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Staudacher a. Düsseldorf und
v. den Steinen a. Elberfeld, Kflte., Hotel de Bavière.
Standinger u. Frau, Appell.-R. a. Nürnberg,
Schmidt, Buchhdlr. a. Graz,
Süßlind, Kfm. a. Quacken,
Schröder, Cand. a. Dresden,
Schneider a. Offenbach und
Schmidt a. Cottbus, Kflte., H. z. Palmb.
Sonnenkalb, Kfm. a. Zittau, Stadt Rom.
Sputh,
Stauff und
Schmidt a. Siegen, Lederhdlr., St. Freiberg.
Scharf, Redacteur a. Oldenburg, und
Stoykovic, Kfm. a. Zambor, Stadt Gotha.
Strauß a. München und
Schmidt a. Iserlohn, Kflte., St. Hamb.
Süß a. Wien,
Sekeles a. Prag und
Schulze a. Nordhausen, Kflte., Lebe's Hotel.
Stöckig, J. u. W., und
Stamm a. Nordheim, Kflte., g. Sonne.
Stein, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Stephani, Kfm. a. Hull, Stadt Cöln.
Schwarzlose a. Dresden,
Schäfer a. Breslau, Kflte., und
Sipps, Ing. a. Dresden, H. z. Dresdner B.
Sandler, Kfm. a. Berlin, goldnes Sieb.
Schweiger, Kfm. a. Ratibor, H. z. Magdeb. B.
Teppich, Kfm. a. Anclam, H. z. Nordd. H.
v. Toll, Baron, Adj. a. Oldenburg, Stadt Nürnberg.
v. Tannenberg, Frau Baronin a. Tiefensee,
Tube, Dr. a. Dresden, H. z. Palmbaum.
Bojda, Gutsbes. a. Pest, Stadt Hamburg.
Voller v. Frau, Baron a. Berlin, H. de Prusse.
Vogelsang, Dr. jur. a. Berlin, Hotel Hauffe.
Winter, Kfm. a. Bamberg, Stadt Freiberg.
Wehner, Cand. d. Theol. a. Camburg, St. Gotha.
Weiß, Kfm. a. Wien, Lebe's Hotel.
Wiener, Kfm. a. Prag, H. z. Nordd. Hof.
Wolf, Kfm. a. Hamburg, St. Hamburg.
Wachtel, Lieut. a. Thale, Hotel de Prusse.
Wolf a. Wiesbaden,
Wirtz a. Düsseldorf,
Wigand a. Rudolstadt und
Werner a. Riesa, Kflte., H. z. Palmbaum.
Zennig, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.

Gedruckt bei E. Polz in Leipzig.